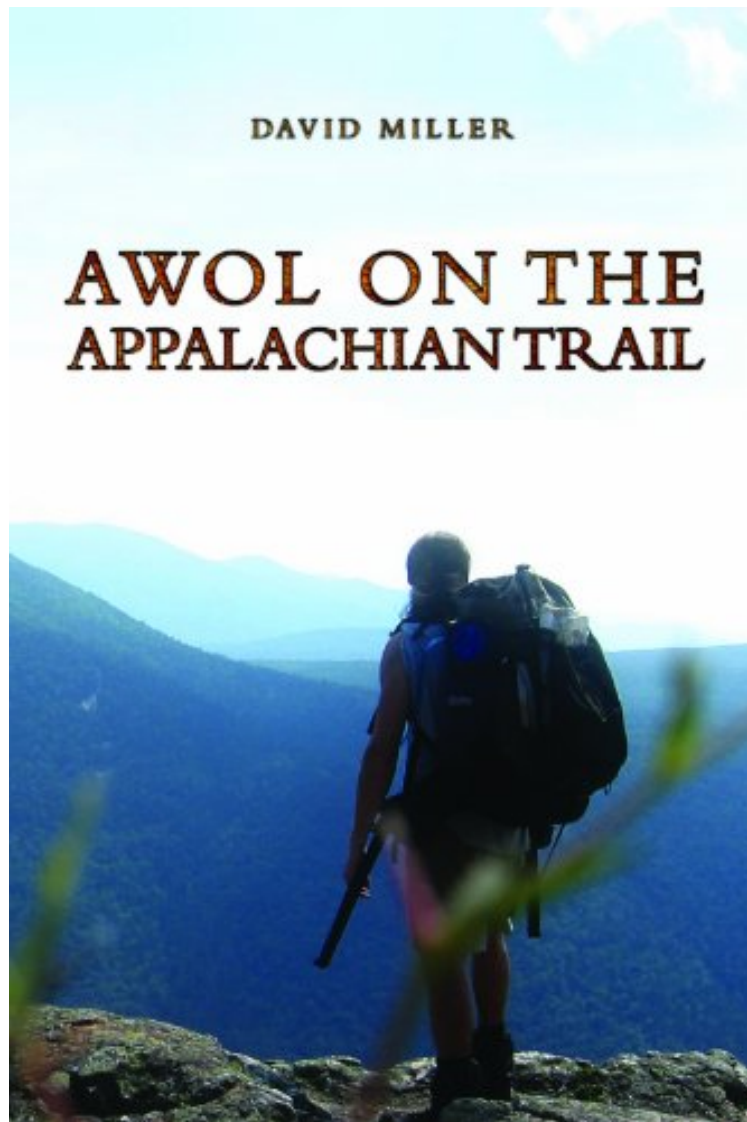


(Download) AWOL on the Appalachian Trail

AWOL on the Appalachian Trail

Von David Miller

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #115332 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-18Erscheinungsdatum: 2010-10-18File Name: B003JMFKRE | File size: 39.Mb

Von David Miller : AWOL on the Appalachian Trail before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised AWOL on the Appalachian Trail:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sympathisch beschreibt David Miller seinen Thru-hike auf dem ATVon SchelliWer dieses Tagebuch von David Miller alias AWOL (Hike Name) liest, wird einen guten Einblick in die Atmosphre, die Erlebnisse, aber auch die Routine eines Thru-hikers auf dem Appalachian Trail (AT) erhalten.Die Kritik, dass die persnlichen Beweggrnde Millers fr

seinen Ausstieg aus der Arbeitswelt nicht zu finden wren, ist fr mich nicht nachvollziehbar (z.B. Kapitel 8). Auch habe ich Millers Beschreibungen im Geiste mit meinen Erfahrungen auf dem Jakobsweg verglichen und mich ber manches gewundert, aber auch gestaunt (kurz: Jakobsweg und AT sind wie Apfel und Birnen, Obst aber nur bedingt vergleichbar).Toll ist, dass man auch nach Lesen des Buches auf die Erfahrungen von Miller zurckgreifen kann. Er betreibt eine nette Homepage und sein AT Guide gehrt mittlerweile zu den Klassikern des AT.Alles in allem habe ich das Buch gerne gelesen, konnte es nicht weglegen und habe mit dem Autor die Wehmut geteilt, dass der Weg/Buch eine Ende fanden....6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu Fu durch die AppalachenVon Daniela LeinweberDieses Buch handelt von dem langen Weg vom Springer Mountain in Georgia bis zum Mount Katahdin in Maine, genannt "The Appalachian Trail", den der Autor David Miller mit dem Trailnamen AWOL (Absent without official leave)im Jahr 2003 in Angriff genommen hat.Was dieses Buch fr mich so besonders macht, ist, dass man jeden Meter mit AWOL am Weg ist. Er fhrt den Leser geschickt durch die Hhen und Tiefen einer so langen Wanderung, er teilt seine Sorgen und Freuden mit uns und versucht nicht, aufgesetzt etwas ber die Geschichte oder die Kultur rund um den Trail zu vermitteln.Emotionen kommen sehr gut rber und auch die Erlebnisse mit anderen Menschen machen das Buch lesenswert. Die Unterteilung ist geht gewhlt und wenn man schon ein wenig ber den AT wei, dann freut man sich mit Miller, wenn er die nchste Landmark" oder die nchste grere Stadt erreicht hat.Gerade weil David Miller vor allem ber die Herausforderungen schreibt, kann man dem Buch sehr gut folgen. Wie hoch mssen Essenscke hngen, damit kein Br dazu kommt? Wie viele Muse sind in einem Shelter noch aushaltbar? Was, wenn man eigentlich nicht mehr kann, aber keinesfalls aufgeben will? AWOL versucht all die Fragen zu beantworten, ohne sie zu schnen und dennoch gelingt es ihm, beim Lesen den Wunsch nach diesem Erlebnis immer noch wach zu halten.Fr ein Reiseerlebnisbuch ist die Sprache sehr differenziert und ich muss zugeben, dass ich einige Phrasen bzw. Wrter nicht verstanden habe. Es gibt bestimmt leichter zu lesende englischsprachige Bcher, aber fr alle, die halbwegs fliegend diese Sprache sprechen, drfte das Verstehen kein Problem sein.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig, emotions- und lieblosVon SheherezadeZuvor hatte ich das wunderbare Buch "Wild: A Journey from Lost to Found" ber den Pacific Crest Trail gelesen, wo u.a. auch der AT erwht wurde. Daher wollte ich mir einen solchen Reisenbericht ebenfalls zu Gemte fhren. Ich bin bei diesem Buch auf die wenigen, dafr sehr guten Bewertungen reingefallen und habe mich leider dafr entschieden.Nach ca. einem Viertel habe ich aufgegeben. Das Buch war dermaen lieblos und uninteressant geschrieben - an keiner Stelle kam heraus, weshalb der Autor sich eigentlich zu diesem "Thru-Hike" entschieden hatte, ob es die berlegung war, sein Leben zu ndern, ob es generelle Unzufriedenheit mit Job o.. war etc. Ein solch groes Unterfangen braucht doch immer eine gewisse Motivation, die mir hier leider vollkommen gefehlt hat. Und so war ich zwischen den Seiten vllig verloren im Bemhen, den Autor verstehen zu knnen.Und dann hat mich auch dieses permanente "ich muss schneller sein als alle anderen" gestrt. Es ging hier nicht um den Weg, die Natur dabei, das Erlebnis, das Kennenlernen anderer Wanderer etc., sondern nur darum, mglichst der schnellste zu sein und die Meilen nur so "reinzufressen". Die Schmerzen, die den Autor von Tag 1 begleiten, werden mit Iprobufen behandelt, Hauptsache, noch ein paar Meilen mehr. Andere Wanderer verletzen sich? - Super, der Autor kann seinen Vorsprung ausbauen. Als wre es ein Wettrennen auf einem Weg, wo eigentlich der Weg das Ziel sein sollte und nicht das Ende der Strecke.Mir hat ganz viel Gefhl fr die Natur und fr die Erfahrungen und Erlebnisse auf dem Weg gefehlt. Alles war von einer gewissen negativen Grundhaltung des Autors geprgt, der trotz permanenter Schmerzen immer nur der erste sein wollte. So stelle ich mir keinen Reisebericht vor. Daher definitiv keine Kaufempfehlung!

KurzbeschreibungIn 2003, software engineer David Miller left his job, family, and friends to fulfill a dream and hike the Appalachian Trail. AWOL on the Appalachian Trail is Miller's account of this thru-hike along the entire 2,172 miles from Georgia to Maine. On page after page, readers are treated to rich descriptions of the valleys and mountains, the isolation and reverie, the inspiration that fueled his quest, and the life-changing moments that can only be experienced when dreams are pursued. While this book abounds with introspection and perseverance, it also provides useful passages about safety and proper gear, with a view into a professional hiker's preparations and tenacity. This is not merely a travel guide, but a beautifully written and highly personal view into one man's adventure and what it means to make a lifelong vision come true.Pressestimmen